

Protokoll

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/002

vom **14.12.2021**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Remlingen, Asseweg 20, 38319
Remlingen

Sitzungsdauer: 19:01 Uhr bis 20:44 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch
Andrea Föniger
Thomas Fricke
Lisa-Marlen Götz
Chantal Gutacker
Nick Gutacker
André Isensee
Gerrit Nehrkorn
Ursula Petersen-Stessl
Jens Pielok
Joachim Rosenthal
Ann-Christin Serbest
Philipp Ulrich
Angelika Uminski-Schmidt
Michael Waßmann
Rudolf Wollrab
Michael Wolter

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Sarah Grabenhorst-Quidde
Joachim Heinemann
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Marten Jobst Schrader
Jörg Singelmann
Ricarda Steckhan
Gerhard Wiche
Justin Wiedemann
Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Dirk Neumann

Beate Maiberg

Christiane Hoyer zugleich als Protokollführerin

Rainer Apel

Tobias Isensee

Mathias Stieler

Vorsitz: Kurt Bauch**Es fehlen:**AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Besucher: 1 Einwohnerin**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung***Herr Bauch eröffnet die 2. Sitzung des Samtgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.***Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit***Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.***Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Frau Grabenhorst-Quidde stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 (RDS 2/020) von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 11 Nein 20 Enthaltung 1

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates vom 02.11.2021
---------------------	---

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates vom 02.11.2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Von Seiten der Einwohner wird signalisiert, dass keine Fragen gestellt werden möchten, daher wird die Einwohnerfragestunde übersprungen.

Zu Punkt 6.:	Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserentsorgung für den Bereich ehem. SG Schöppenstedt Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	---

Herr Feigel erläutert die RDS 02/007.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, den Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserentsorgung für den Bereich der ehem. Samtgemeinde Schöppenstedt für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 auf 5,14 €/m³ festzusetzen. Grundlage für die Gebührenfestsetzung ist die Gebührenkalkulation gem. Anlagen zur RDS-Nr. 2/007 vom 08.11.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 7.:	Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Niederschlagswasserentsorgung für den Bereich der ehem. SG Schöppenstedt Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	---

Herr Feigel erläutert die RDS 2/008.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, den Gebührensatz für die Niederschlagswasserentsorgung für das Gebiet der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 auf 2,64 €/10 m² abflussrelevanter Fläche festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 8.:	Gebührenkalkulation Schmutzwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse für das Jahr 2022 Berichterstatter: Herr Pielok
---------------------	--

Herr Pielok erläutert die RDS 2/009.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührenkalkulation Schmutzwasser für das Jahr 2022 wird zugestimmt. Die Gebühr verbleibt unverändert bei 4,58 € / m³ Frischwasserverbrauch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 9.:	Gebührenkalkulation Niederschlagswasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse für das Jahr 2022 Berichterstatter: Herr Pielok
---------------------	--

Herr Pielok erläutert die RDS 2/010.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2022 wird zugestimmt. Die Gebühr verbleibt unverändert bei 2,39 € / Berechnungseinheit (10 m²).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 10.:	Wirtschaftsplan 2022 Schmutzwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die RDS 2/013.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung Asse wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 1.801.700 € und in den Aufwendungen auf 1.854.500 € festgesetzt. Der Vermögensplan wird in den Mittelverwendungen auf 1.194.100 € und in den Mittelherkünften ebenfalls auf 1.194.100 € festgesetzt. Die Ermächtigung für Investitionskredite wird auf 542.300 € festgesetzt. Der Kassenkreditbedarf wird auf 500.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 11.:	Wirtschaftsplan 2022 Niederschlagswasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die RDS 2/012.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 Niederschlagswasserbeseitigung Asse wird in den Erträgen auf 201.400,-- € und in den Aufwendungen auf 199.800,-- € festgesetzt. Der Vermögensplan wird in den Mittelverwendungen auf 215.300,-- € und in den Mittelherkünften ebenfalls auf 215.300,-- € festgesetzt. Die Ermächtigung für Investitionskredite wird auf 86.700,-- € festgesetzt. Der Kassenkreditbedarf wird auf 50.000,-- € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 12.:	Anpassung	der	Sitzungsgelder	und
----------------------	------------------	------------	-----------------------	------------

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Ratsmitglieder und in diesem Zuge die gleichzeitige Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung der Samtgemeinde Elm-Asse

Herr Fricke erläutert die RDS 2/020. Die letzte Satzung ist vor 7 Jahren beschlossen worden. Bei der jetzt geplanten Anpassung werden die Beträge um 10 % erhöht und dann auf volle 5 € bzw. 10 € aufgerundet.

Herr Müller teilt mit, dass die Änderungen unter § 7 bzgl. des Till-Eulenspiegel-Museums voll mitgetragen werden. Er findet es aber bedenklich, die Aufwandsentschädigungen zu erhöhen, während man gleichzeitig unter TOP 14 die Erhöhung der Realsteuern für die Bürger:innen der SG Elm-Asse beschließen wird. Er würde es begrüßen, wenn man die Erhöhung auf das Jahr 2025 verschieben würde, kurz vor Ende der Wahlperiode kann man so etwas einfach plausibler erklären. Auch wenn es insgesamt nur eine jährliche Belastung von 4.000 € bedeutet, sollte man nicht vergessen, dass die SG Elm-Asse immer noch eine Entschuldungskommune ist.

Herr Waßmann merkt an, dass es nicht um eine Bereicherung geht, sondern um eine, dem Aufwand für das Ehrenamt entsprechende Entschädigung. Man muss, auch mit den entsprechenden Entschädigungen, das Ehrenamt attraktiv gestalten.

Herr Rollwage teilt mit, dass er sich eine überparteiliche Geduld gewünscht hätte. Gerade in der Gruppe „rot-grün“ seien mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder neu in dieser Wahlperiode dabei und findet es daher verwunderlich, dass diese nun schon beurteilen können, was angemessen sei.

Herr Neumann ergänzt, dass er es durchaus begründet findet, nach 7 Jahren die Satzung und Entschädigung anzupassen, die Kommission hat ein entsprechendes Zeichen gesetzt, dem man mit der Anpassung gefolgt ist. Er hätte sich aber auch gewünscht, dass man diesen Antrag im Vorfeld im entsprechenden Ausschuss vorberaten hätte. Aufgrund der kontroversen Diskussion wird er sich bei diesem TOP enthalten.

Herr A. Isensee ergänzt, dass die „Bereicherung“ hier nicht im Vordergrund steht, sondern die höheren Aufwendungen durch die Digitalisierung der Ratsmitglieder.

Herr Feigel merkt an, dass die Diskussionsgrundlage zu spät vorgelegt wurde. Er versteht die Eile nicht. Wenn man die Erhöhung mit der Attraktivität für die Zukunft begründet, hätte man diese Anpassung auch im Laufe der Ratsperiode auf den Weg bringen können. Er findet den Zeitpunkt „unsensibel“ gewählt.

Herr Fricke ergänzt, dass es viele Stunden an Fraktionssitzungen und Ratssitzungen geben wird. Das Thema der Anpassung ist nicht neu, sondern bereits seit Nov. 2021 im SG Rat bekannt. Die Anpassung ist sehr moderat.

Beschluss:

Die beigefügte Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung der Samtgemeinde Elm-Asse wird entsprechend dem vorliegenden Satzungsentwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Nein 11 Enthaltung 4

Zu Punkt 13.:	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 Berichterstatter: Herr Feigel
----------------------	--

Herr Feigel erläutert die RDS 2/018 und gibt dann für weitere Erläuterungen an Herrn Apel ab.

Herr Apel erläutert daraufhin mittels Präsentation die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes 2022 für die Samtgemeinde Elm-Asse.

Herr Fricke merkt an, dass viele Investitionen noch nicht umgesetzt werden konnten, die jetzt im Haushalt berücksichtigt wurden, dazu gehört auch der Schwerpunkt Brandschutz, aber auch die Erweiterungen der Kindertagesstätten in Denkte und Winnigstedt.

Er bedankt sich im Namen der Gruppe „rot-grün“ bei Herrn Apel und seinem Team für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Haushaltes 2022 sowie bei der gesamten Verwaltung für die Zusammenarbeit. Die Gruppe „rot-grün“ wird der Vorlage zustimmen.

Auch Frau Grabenhorst-Quidde bedankt sich beim FB II für die Erstellung des Haushaltes 2022 und auch für das „Bekümmern“ der Mitgliedsgemeinden durch den Kämmerer.

Auch die CDU-Fraktion wird der Vorlage zustimmen.

Beschluss:

Die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 32

Zu Punkt 14.:	Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen Berichterstatter: Herr Feigel
----------------------	--

Herr Feigel erläutert die RDS 2/016.

Herr Rollwage teilt mit, dass er die Konsolidierung über die Haushalte durch die Pauschalierung der Hebesätze nicht befürwortet und wird sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Herr Feigel wirbt noch einmal, auch bei den Mitgliedsgemeinden für den Abschluss der Zielvereinbarung. Unsere bisherigen Bemühungen als Entschuldungskommune wurden vom Land gewürdigt. Die Bedarfszuweisung wird zum Abbau der Liquiditätskredite benötigt.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht, es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der anliegenden Zielvereinbarung stimmt der Samtgemeinderat zu.

Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt die entsprechende Zielvereinbarung für die Samtgemeinde Elm-Asse abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 31 Enthaltung 1

Zu Punkt 15.:	38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse, ehemals Samtgemeinde Schöppenstedt; a) Abwägungen zu den Stellungnahmen und Anregungen im Offenlegungsverfahren b) Feststellungsbeschluss Berichterstatter: Herr Waßmann
----------------------	---

Herr Waßmann erläutert die RDS 2/014.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt nach Prüfung der Abwägungen
gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der derzeit gültigen Fassung:**

- a) über den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend des beigefügten Abwägungsvorschlags der Verwaltung;**
- b) die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 BauGB in der derzeit gültigen Fassung.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 1

Zu Punkt 16.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Neumann macht folgende Mitteilungen:

- Am 16.12. geht ein neues Testzentrum in Remlingen im Bürgerbüro an den Start, innerhalb einer Woche wurde alles organisiert und Personal eingestellt. Die Öffnungszeiten sind Mo- Fr von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Sa und So ist das Testzentrum von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Im Testzentrum in Schöppenstedt werden täglich zwischen 300 und 500 Tests durchgeführt.

In Hedeper und auch in Dahlum sind in dieser Woche Testzentren eingerichtet worden.

Am 13.12. war wieder ein mobiles Impfteam im Rathaus Schöppenstedt. Zukünftig wird es immer montags ein Impfangebot in der Samtgemeinde Elm-Asse geben, immer im Wechsel, eine Woche im Rathaus Schöppenstedt und in der anderen Woche im Bürgerbüro in Remlingen, dort werden dann die Räumlichkeiten des Testzentrums genutzt.

- Am 16.12. findet das Richtfest in der Kita Winnigstedt statt, alle werden nochmal um Rückmeldung bzgl. der Teilnahme gebeten.

- Das NKomVG wurde ganz aktuell dahin geändert, dass bis zum 06.03. vorerst wieder Umlaufbeschlüsse aufgrund der pandemischen Situation möglich sind, auch der Weg für Hybridsitzungen wurde damit wieder geebnet.
- Asse II
Der Beleuchtungsbericht liegt inzwischen vor. Am 08.11. fand ein Gespräch mit Minister Ließ statt, Herr Flaßbarth hat leider nicht an dem Gespräch teilgenommen.
Am 22.11. folgte dann eine öffentliche Veranstaltung, aufgrund der pandemischen Situation, als Online Format, statt. Es haben sich insgesamt 50 Teilnehmer und die Asse II Begleitgruppe an der Veranstaltung beteiligt. Es war eine gute und gelungene Veranstaltung.

Der Expertenbericht zeigt auf, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde und ein fairer und wissenschaftlich nachvollziehbarer Standortvergleich notwendig ist.

Die nächsten Gespräche mit Herrn Minister Ließ müssen jetzt abgewartet werden. Weitere Infos an den Rat werden folgen.

Zu Punkt 17.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Folgende Anfragen werden vorgebracht:

Herr Rollwage spricht zunächst ein Lob für das Testzentrum, als auch für das Impfteam aus. Beides würde reibungslos und unkompliziert funktionieren.

Weiterhin merkt er an, dass er die Berichterstattung über die Freibäder am letzten Wochenende etwas unglücklich fand. Man befinde sich gerade in den Haushaltsberatungen. Er würde sich für die Zukunft mehr Zurückhaltung bei der Nennung von Investitionsbeträgen und Abstimmungsergebnissen wünschen.

Herr A. Isensee wünscht sich eine Informationspolitik auch außerhalb von Ratssitzungen. Er merkt an, dass dieser Beleuchtungsprozess zu einem Modellvorhaben für die Endlagersuche geworden ist. Er schlägt vor, sog. Beiräte zu den Ausschüssen zu bilden um bestimmte Themen in den Ausschüssen detaillierter und ergebnisorientierter vorzubringen, damit man sich in den Ausschüssen nicht in Diskussionen verstrickt.

Herr Fricke merkt zum Thema Freibad in Remlingen an, dass die Sanierung im Haushalt enthalten ist. Aufgrund des Beschlusses über den Kassenautomaten in Schöppenstedt habe man es für wichtig erachtet, auch über die anderen Freibäder und die geplanten Vorhaben zu berichten. Auf den Inhalt des Artikels hatte man aber wenig Einfluss, da die BZ diesen verfasst hat und man lediglich Fragen beantwortet hat.

Weiterhin bedankt er sich bei allen Fachbereichsleitern der Samtgemeinde Elm-Asse für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ein herzlicher Dank geht auch an die Außenstellen der Samtgemeinde, Kitas, Schulen etc.

*Herr Neumann erklärt zum Abschluss, dass er die regelmäßige **Ratsinfo** „zum Fluss“ der Informationen genutzt hat, allerdings ist diese für den Monat Dezember ausgeblieben, aufgrund der Vielzahl von Terminen und Veranstaltungen und auch hierin intensiv die Infos zu Asse II in den Rat geflossen sind.*

Er wünscht allen frohe Weihnachten, dankt allen für die bisherige Zusammenarbeit. Er hofft auf ein besseres Jahr 2022 und eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zu Punkt 18.: Einwohnerfragestunde
--

Von Seiten der Einwohner wird signalisiert, dass keine Fragen gestellt werden möchten, daher wird die Einwohnerfragestunde übersprungen.

Zu Punkt 19.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Bauch schließt um 20.44 Uhr die 2. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Elm-Asse und bedankt sich, trotz der unterschiedlichen Meinungen für die sachliche Diskussion und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der
Samtgemeindebürgermeister

K. Bauch

C. Hoyer

D. Neumann